

Omnitron Griese

Spatenstich für Neubau in Hilchenbach



Neuer Standort für die Omnitron Griese GmbH aus Schlangenbad bei Wiesbaden: In Hilchenbach gaben Reinhardt und Adrian Griese sowie Andreas Schmidt als Vertreter

www.ibf-siegen.de
Koblenzer Straße 1, 57072 Siegen
Telefon 02 71/31 34-1 30, Fax -1 28
Immobilien-Beratung Friedrich GmbH

siegerland bewachung

WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT

Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 14 61-0
Telefax (02 71) 3 14 61-20

www.siegerland-bewachung.de

des Unternehmens mit dem Spatenstich nun offiziell den Startschuss zum Bau einer neuen Produktionsstätte – für den Spezialisten für mobile Stromversorgung der vierte Standort nach Schlangenbad, Düsseldorf und Kreuztal-Ferndorf. Aufgrund eines kontinuierlichen und beständigen Wachstums, steigender Produktionsmengen und neuen Kunden aus dem In- und Ausland entschied sich Omnitron dazu, sich zu vergrößern. So entstehen auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Grundstück in Hilchenbach neben einer Produktionshalle, einem Kompetenz- und Entwicklungszentrum mit mehreren spezifischen Teststationen und einem Verwaltungsgebäude mit Schulungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten, auch zwei neue Lagerhallen für Fertigprodukte und Produktionsmaterial. Die Ansiedlung in Hilchenbach sieht Omnitron als klares Bekenntnis an die Region und seine Mitarbeiter: Niederlassungsleiter Andreas Schmidt dazu: „Als Konfektionär von Batterie- und Akkupacks sind wir ein Exot in der Region. Da wir in den vergangenen Jahren viel Energie in die Ausbildung unserer Mitarbeiter investiert haben, sollte der neue nicht zu weit vom bisherigen Standort entfernt sein. Wir wollten Abwanderungen unseres qualifizierten Personals durch längere Anfahrtszeiten vermeiden.“ Der Umzug ist für Mitte 2016 geplant, zunächst werde die Produktionsstätte verlagert, dann der Lagerbereich und zuletzt der Verwaltungsbereich, so Reinhardt Griese.

Lune Raummobiliar

Behälter für die Berlin

Die Lune Raummobiliar GmbH lieferte nun 46 ihrer kugelförmigen Mülleimer „Bubble“ in Deutschlands Hauptstadt, weitere 15 sollen noch folgen. Damit besetzt das Wendener Unternehmen eine Nische und löst das Problem, dass das Fassungsvermögen herkömmlicher öffentlicher Mülleimer in den Großstädten aufgrund der „To-go-Kultur“ oft nicht mehr ausreicht. Der Abfallbehälter aus Edelstahl schluckt mit 360 Litern fünfmal so viel Unrat wie seine kleineren Artgenossen. So müssen zum Beispiel in Berlin nicht unbegrenzt viele weitere Behälter aufgestellt werden, wodurch auch Kosten gespart werden. „Bubble“ ist zudem frei positionierbar und benötigt keine langwierigen Entscheidungsprozesse für die Standorte.

Creditreform

Gute Eigenkapitalbasis

Die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe haben NRW-weit neben dem Münsterland die niedrigste Ausfallwahrscheinlichkeit von Unternehmenskrediten – das ergab eine Untersuchung der privaten Wirtschaftsauskunftei Creditreform Siegen Ernst Hain KG. Eine niedrige Ausfallwahrscheinlichkeit deutet dabei auf eine gute Eigenkapitalbasis und ein ungestörtes Verhältnis zu den Banken hin. Dem Creditreform-Bonitätsatlas zufolge weisen die Betriebe in Südwestfalen eine mittlere bis gute Bonität sowie „ein sehr geringes Ausfallrisiko“ auf, das höchste Risiko haben Kreditgeber in einigen Ruhrgebietsstädten sowie im Rhein-Erft-Kreis. Während das bundesweit durchschnittliche Ausfallrisiko 1,69 Prozent beträgt, liegen die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe zusammen mit dem Hochsauerland und Soest bei nur 1,60 Prozent. Damit hebt sich Südwestfalen sogar positiv von der Ausfallquote Nordrhein-Westfalens (1,83 Prozent) ab. „Der Wirtschaftsstandort Südwestfalen – das ist viel Stahl, viel Automotive, hohe Nachfrage, hohe Investitionen“, erklärt Stefan Theis von der Creditreform-Niederlassung in Hagen. „Hier führt man Unternehmen fort, hier gründet man welche.“ Ein besonders geringes Gefährdungspotenzial besitzen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als fünf Millionen Euro, 90 Prozent der Zahlungsausfälle wurde bei Kleinstfirmen registriert, die einen kleineren Umsatz als 500.000 Euro haben.